

## Werk

**Titel:** Die Insel Swain oder Solitaria

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1869

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1869\\_0004|LOG\\_0028](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1869_0004|LOG_0028)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

Wo günstige Gelegenheit sich darbietet und das Interesse der Compagnie es erfordert, soll von den Südsee-Insulanern neues Areal erworben werden. Endlich wird ohne Verzug bei der britischen Regierung beantragt werden, daß dieselbe die Souveränität über die Fidschi-Inseln acceptire und gleichzeitig die erlangten Rechte der Compagnie, sowie der früheren alten Ansiedler anerkenne. König Thakombau und die Häuptlinge haben auch dazu ihre Einwilligung gegeben.

Uebrigens ist man in Australien schon seit Jahren die englische Regierung vergeblich angegangen, die Gruppe der Fidschi-Inseln, wo durch die Missionäre englische Cultur auf Kosten der Eingeborenen sehr rasche Verbreitung gefunden, unter britischen Schutz zu stellen, zumal da die Franzosen (Neu-Caledonien, Lifu, Oparo etc.) und die Amerikaner sich immer heimischer in der Südsee machen. Jedenfalls ist es jetzt um die Selbstständigkeit der Fidschi-Inseln geschehen, denn entgehen sie den Amerikanern, so verfallen sie zweifellos der obigen Compagnie, welche mit der den Engländern eigenen Energie, Ausdauer und Colonisationsbefähigung, unter Zuhülfenahme von allerlei schriftlichen Documenten, deren juristische Spitzen die Insulaner nicht verstehen, das noch Fehlende sehr bald nachholen wird. — ff. —

## Die Insel Swain oder Solitaria.

In Petermanns Mittheilungen (1869. S. 44) beklagt sich Herr Grundemann darüber, daß ich in meiner Arbeit über die Tokelaugruppe behauptete, er habe die Insel Swain des Kap. Hudson (Mendanas Solitaria), welche die Bewohner dieser Gegend Olosenga nennen sollen, mit der gleichnamigen der Gruppe Manua in Samoa verwechselt. Ich habe das jedoch nicht gesagt; die Anklage beruht auf einem Mißverständniß, das ich aufrichtig bedauere; ich kenne Herrn Grundemanns Gründlichkeit aus seinem Missionsatlas zu wohl, als daß es mir jemals in den Sinn hätte kommen können, ihn eines solchen Versehens für fähig zu halten. Der Zusammenhang ist aber folgender. Wenn ich in der von Herrn Grundemann citirten Stelle (in dieser Zeitschrift Th. 3, S. 119, Anm. 3) sagte: Herr Grundemann giebt als Namen der Insel an Olosenga, gestützt auf einen Bericht des Missionar Bird; das ist jedoch der Name, mit welchem die Samoaner eine der Manuagruppe bezeichnen, so habe ich damit bloß meinen Zweifel gegen die Richtigkeit der Behauptung Birds aussprechen wollen, daß die Insel bei den Eingebornen Olosenga genannt werde. Und diese Zweifel bestehen bei mir noch jetzt; ich kann es nicht verstehen, daß diese Menschen einem 1200 Fufs hohen steilen, vulkanischen Berge, wie Olosenga ist, und dem winzigen flachen Landfleckchen, der Mendanas Namen Solitaria mit dem vollsten Recht führt, denselben Namen gegeben haben sollen. Meinicke.